

# Inhaltsverzeichnis

Sprachengrenze bzw. Nationalitätengrenze.....	7
Allodial-Herrschaft Bistritz.....	10
Leidensgeschichte unterm Joch .....	15
Auswanderung ins Banat (1827/28).....	17
Fürstlich Hohenzollernscher Großgrundbesitz.....	19
<b>Unterm Osser .....</b>	<b>21</b>
Volkszählung Landkreis Markt Eisenstein .....	22
<b>Neuern - Stadt und Bezirk .....</b>	<b>23</b>
Alt-Neuern.....	23
<b>Auborsko .....</b>	<b>31</b>
<b>Bistritz an der Angel .....</b>	<b>31</b>
Kurze Geschichte und Beschreibung des Schlosses Bistritz.....	36
<b>Chudiwa .....</b>	<b>38</b>
<b>Depoldowitz .....</b>	<b>42</b>
<b>Deschenitz .....</b>	<b>45</b>
<b>Diwischowitz .....</b>	<b>51</b>
<b>Donau/Tanna .....</b>	<b>51</b>
<b>Flecken .....</b>	<b>52</b>
<b>Rothenbaum.....</b>	<b>54</b>
<b>Freihöls mit Bayereck .....</b>	<b>56</b>
<b>Friedrichsthal .....</b>	<b>62</b>
<b>Fuchsberg.....</b>	<b>64</b>
<b>Fürthel/Viertel .....</b>	<b>66</b>
<b>Glashütten mit Dörrstein.....</b>	<b>66</b>
Fürstlich Hohenzollernscher Grundbesitz Dörrstein.....	69
<b>Grün mit Spatenhof .....</b>	<b>70</b>
<b>Hadruwa.....</b>	<b>73</b>
<b>Das Freigericht Hammern .....</b>	<b>74</b>
Hammern .....	74
Die Glashütten im Hammer-Gericht .....	79
Die Gemeinde Hammern .....	81
<b>Heuhof .....</b>	<b>99</b>
<b>Hinterhäuser .....</b>	<b>99</b>
<b>Hirschau .....</b>	<b>100</b>
<b>Holletitz .....</b>	<b>101</b>
Neuholletitz .....	102
<b>Hoslau mit Böhmischem Hammer .....</b>	<b>103</b>
<b>Kaltenbrunn .....</b>	<b>103</b>
<b>Das Freigericht St. Katharina .....</b>	<b>104</b>

Gerl, St. Katharina .....	105
Ratschin.....	111
Weberhof.....	111
Lindlhof.....	112
Au.....	112
Bärnhof.....	112
Luft.....	113
St. Katharina – Streifzüge durch die alte Heimat.....	113
Eine Wanderung um den Steinwald.....	119
<b>Kohlheim .....</b>	<b>123</b>
<b>Krotiv mit Spiels und Padraska .....</b>	<b>128</b>
<b>Maxberg .....</b>	<b>128</b>
<b>Philippsberg .....</b>	<b>129</b>
<b>Millik .....</b>	<b>130</b>
<b>Mottowitz .....</b>	<b>130</b>
<b>Nemtschitz .....</b>	<b>131</b>
<b>Neumark .....</b>	<b>131</b>
<b>Olchowitz .....</b>	<b>133</b>
<b>Petrowitz an der Angel.....</b>	<b>133</b>
<b>Plöß.....</b>	<b>134</b>
<b>Prennet .....</b>	<b>135</b>
Altprennet.....	135
Neuprennet.....	135
Plassendorf.....	137
Kohlstätten .....	138
Pelechen .....	138
<b>Schießnetitz .....</b>	<b>138</b>
<b>Schneiderhof .....</b>	<b>138</b>
<b>Silberberg .....</b>	<b>140</b>
Ehemalige Eisenwerke.....	140
<b>Springenberg.....</b>	<b>141</b>
Schwarzau .....	141
<b>Starlitz .....</b>	<b>141</b>
<b>Todlau mit Dorrstadt .....</b>	<b>142</b>
<b>Vollmau .....</b>	<b>143</b>
Böhmisch-Kubitzen .....	143
Fichtenbach .....	143
Unter-Vollmau .....	143
<b>Haselbach .....</b>	<b>144</b>
<b>Schmalzgruben.....</b>	<b>144</b>
<b>Sophienthal .....</b>	<b>145</b>
<b>Stallung oder Mühlerl.....</b>	<b>145</b>

<b>Das Freigericht Eisenstraß</b> .....	<b>146</b>
Gemeinde Eisenstraß .....	146
<b>Das Eisensteiner Tal</b> .....	<b>154</b>
Markt Eisenstein .....	156
Elisenthal.....	163
Dorf Eisenstein.....	169
Winter im Eisensteiner Gebiet.....	173
<b>Das Freigericht Seewiesen</b> .....	<b>174</b>
Der Poschingerhof in Seewiesen.....	185
Neubrunst .....	192
<b>Gemeinde Gesen</b> .....	<b>195</b>
Kühberg .....	196
Brodén .....	196
Jenewelt .....	196
<b>Gemeinde Swina</b> .....	<b>197</b>
<b>Das Freigericht Haidl</b> .....	<b>201</b>
Haidl am Ahornberg .....	201
Neuhaidl.....	210
<b>Das Freigericht Kochet</b> .....	<b>217</b>
<b>Stadt Schüttenhofen</b> .....	<b>232</b>
<b>Stadt Hartmanitz</b> .....	<b>236</b>
Gutwasser.....	251
Der gläserne Altar in der St. Gunther-Kirche in Gutwasser .....	259
<b>Gemeinde Unterkörnsalz</b> .....	<b>261</b>
Nuserau .....	267
<b>Gemeinde Oberteschau</b> .....	<b>271</b>
Oberteschau .....	271
Unterteschau.....	273
Gut Unterteschau.....	274
Boschau .....	275
Bezdekau und Hölldörfel.....	277
Chumo.....	277
Oberkörnsalz .....	282
<b>Gemeinde Wattetitz</b> .....	<b>286</b>
Wattetitz - das Gut prägte den Ort .....	288
St. Maurenzen .....	288
Roisko .....	296
Neustadtl .....	297
Rogau .....	297
Wunderbach .....	297
Lucha .....	298
<b>Gemeinde Stepanitz</b> .....	<b>301</b>
Stepanitz.....	301
Pawinow .....	301
Mirkau .....	302
Audechen .....	302
Ragersdorf .....	302

Stimling .....	302
<b>Gemeinde Kundratitz .....</b>	<b>308</b>
Kundratitz .....	309
Zech .....	310
Krisenitz .....	311
Hochried und Jakobitz .....	311
Das Schloss Kundratitz .....	311
<b>Stadt Unterreichenstein .....</b>	<b>318</b>
Ein Gang durch den Ort .....	324
<b>Das Freigericht Stadln .....</b>	<b>333</b>
Gemeinde Stadln.....	335
Hinterwaid .....	359
Mitterwaid .....	359
Ortschaft Bergl.....	360
Vorderwaid .....	360
Althütte.....	361
Die Ebenwies .....	361
Wunderbach .....	361
Babylon.....	362
Stadler Sonnberg .....	363
Zusch .....	366
Frauenthal.....	366
Glaserwald .....	370
Ebene .....	371
Holzschlag .....	372
Die Haid .....	376
Höhal .....	376
Die Geschichte von Hurkenthal.....	379
Scherlhof und Hürka .....	402
Hohenstegen .....	405
<b>Gemeinde Stubenbach .....</b>	<b>407</b>
Stubenbach.....	407
Gsenget .....	424
Obersteindlberg .....	426
Untersteindlberg .....	428
Grünbergerhütte .....	430
Neubrunn .....	432
Formberg.....	436
Hinterhäuser .....	440
<b>Gemeinde Großhaid .....</b>	<b>444</b>
<b>Gemeinde Rehberg.....</b>	<b>452</b>
Kirche und Pfarrei .....	452
Sattelberg .....	461
Rehberg .....	467
Mosau .....	470
Schlüsselwald .....	473
Oberschlüsselwald .....	474
Mittelschlüsselwald.....	475
Unterschlüsselwald – „Müllnerhäuser“ .....	475
Grünberg .....	477

Chinitz-Tettau und Schätzenreuth .....	477
<b>Gemeinde Innergefeld .....</b>	<b>481</b>
<b>Gemeinde Außergefeld.....</b>	<b>491</b>
<b>Gemeinde Philippshütten.....</b>	<b>493</b>
Philippshütten .....	500
Mader .....	500
Pürstling .....	500
Groß- und Kleinpreisleiten.....	500
<b>Gemeinde Buchwald .....</b>	<b>505</b>
Die Herrschaft Großdikau .....	509
<b>Das Freigericht Stachau .....</b>	<b>516</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>520</b>
Alte österreichische Maße, die im Böhmerwald verwendet wurden.....	521
Währung: Gulden, Kronen und CMze .....	521
Die Vertreibung.....	522
Ortsnamen deutsch/tschechisch.....	525
Ortsnamen tschechisch/deutsch.....	527
Die Herrscher Böhmens .....	530
Verzeichnis der Mitarbeiter .....	531
Quellen .....	533
Register .....	534

## Sprachengrenze bzw. Nationalitätengrenze

Bis in die erste Hälfte des 20. Jh. blieb das seit Jahrhunderten geschaffene Nationalitätenverhältnis nahezu unverändert, und zwar eine fast rein deutschsprachige **Bergregion**, sowie ein tschechischsprachiges **Böhmerwaldvorland**.

Die Bevölkerungsgruppen trennte eine deutlich erkennbare Sprachgrenze, die in der umseitigen Landkarte eingezeichnet ist. Ein Blick auf die Nationalitäten-Relationen im Böhmerwald von 1890 (nach der Verwaltungsstruktur von 1862) lässt erkennen, durch welche Kreise in etwa die Sprachengrenze verlief und welche Kreise nahezu rein deutsch oder gemischt waren.

Der Böhmerwald war also kein ethnografisch einheitliches Gebiet. Allerdings bestanden zwischen den deutschen und tschechischen Böhmerwaldbewohnern bis zum beginnenden 20. Jahrhundert vielfach freundschaftliche Beziehungen. Und die Liebe nahm auf Nationalitäten sowieso keine Rücksicht, weshalb häufig in die andere Nationalität eingeheiratet wurde. Daher finden wir bei den „deutschen“ Böhmerwäldlern sehr viele tschechische Familiennamen. Dazu kommt, dass die Glasmacher ständig zwischen den Glashütten des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes gewechselt haben.

Beide Volksgruppen trennten nationale Eigenheiten, nicht nur die Sprache, sondern auch beispielsweise Tracht und Brauchtum. Während sich die deutschen Böhmerwäldler originelle Trachten bewahrt hatten, traf man solche bei den Tschechen nur selten an. Wie in der Oberpfalz und im Bayerischen Wald pflegten die Deutschen im Böhmerwald den Brauch, Totenbretter anzufertigen, mit Inschriften und Malereien zu verzieren, die Verstorbenen darauf aufzubahren und diese Totenbretter später zum Gedenken an Wegen aufzustellen.

*Quelle: Böhmerwald Kulturgeschichte kompakt, Ohetaler-Verlag*

*Zusammenstellung Hans Schopf*